



Rund um den Bellinghovener Dorfweiher werden die Straßen erneuert

Foto: Nadig

Bellinghoven bekommt ein neues Gesicht

Umgebung des Dorfweihers wird neu gestaltet — Straßen werden befestigt

Bellinghoven ist das einzige Dorf im Kreise Erkelenz, das mitten im Ort einen Weiher hat, um den sich die Häuser malerisch gruppieren. Die Bellinghover sind mit Recht stolz darauf und seit einiger Zeit deshalb auch dabei, dieses Gewässer und seine Umgebung in einer würdigen Form herzurichten.

Die Stadt Erkelenz begann damit, den Weiher gründlich zu entschlammen und zu reinigen. Das geschah schon vor etlichen Monaten. Aber damit

war es noch nicht getan. Die unmittelbar an den Teich grenzende Umgebung ließ noch allerlei zu wünschen übrig. In dem schlammigen Boden versank man bei Regenwetter, und nur die etwa hundert Meter lang an dem Weiher vorüberführende Straße war mit einer Teerdecke versehen. Die übrigen um den Weiher führenden Straßen besaßen nur eine wassergebundene Decke und hatten viel Schlaglöcher. Man ist dabei, nun auch diese Straße zu befestigen. Stellenweise wurde sie ziemlich tief ausgekoffert. In das ausgehobene Bett kam als Unterlage Hochofenschlacke, die mit Sand eingeschlämmt wurde. Darauf wurde oder wird noch Kleinbasalt aufgebracht, und zum Schluß erhält die Straße rund um den Weiher eine feste Teerdecke.

Die so geschaffene Straße rund um den Teich wird nach der Teichseite von einer Vollrinne versehen, während die an den Häusern liegende Seite von einem breiten Bordstein eingefasst werden soll. Auf das Gelände zwischen Teich und Vollrinne wird zunächst Muttererde aufgebracht und dann das ganze Uferstück mit Rasen eingesät. Die so entstehende Grünfläche rund um das Wasser wird etwa sieben Meter breit.

Jeder wird sich vorstellen können, daß die so gestaltete Dorfmitte von Bellinghoven, wenn sie erst einmal fertig ist, einen schönen Anblick bieten und ein Schmuckstück für den Ort sein wird. Die Bauarbeiten werden noch etwa drei Wochen in Anspruch nehmen.